HOTEL DES INDES
ADRESSE TÉLÉGRAPHIQUE
HALLER-HAGUE

Haag 5. IV. 15.

Geehrter Herr Ralmacken!

Besten Dank für die Übersendung Ihrer Zeichnung, an der ich nur bedauere, dass Sie sie nicht gezeichnet haben. Allerdings ist der „Ralmacken" so gut zu erkennen, um nicht auch für jeden Unbeteiligten als solcher zu erkennen zu sein. Entschuldigen Sie, wenn ich Sie bei der Gelegenheit mit der Frage belästige, warum Ihre Zeichnungen im allgemeinen eine so ausgesprochen deutschfeindliche Tendenz zeigen. Ich finde, für einen neutralen Zeichner in einem neutralen Lande ist doch die Gelegenheit hervorragend, seine Kritik nach beiden Seiten auszuüben - und gerade diese Seite auch die Fehler der Deutschen in Wilde und Fülle vorhanden. Vielleicht finden Sie das das Antideutsche hier in vielen Kreisen mehr Anklang findet, als das Gegenteil - oder entspricht es Ihrer eigenen politischen Überzeugung? Tatsache ist jedenfalls, dass schon die deutsche Zensur Ihre Zeichnungen, zum Teil, in

der deutschen Armee ein Echo gefunden haben würden, das für Holland nicht sehr angenehm geklungen hätte. Das kann Ihnen allerdings ziemlich einerlei sein – aber immerhin.

Hochachtungsvoll

Ihr

J. van Stumm